Bullet for the Pain

Von LiaPria

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

„Was ist denn das für ein Trauerkloss?“,
Sagt eine unbekannte Stimme, die Jan aufblicken lässt.
Vor ihm stehen vier Jungen, die im gegensatz zu Tim und seinen Freunden interessant
aussehen.

„Was wollt ihr?“

Fragt an mit abwertenden Ton.

„Die Frage ist wohl eher, was du hier willst?“

Erwidert der Junge und streicht sich die langen, blonden Haare aus dem Gesicht.

Jan guckt ihn ertappt an und gilt nach.

„...ich brauchte einen stillen Ort zum Nachdenken...“

Sagt Jan kleinlaut und zögernd. Der blonde Junge kichert kurz.

„Hier wird's aber nicht mehr lange still sein!“

Jan guckt ihn irritiert an und bemerkt, dass die anderen drei Jungen hinter ihm
verschwunden sind und in der Hütte rumräumen.

„Wir haben jetzt Bandprobe...wenn du willst, kannst du zugucken.“

Jan guckt kritisch.

„Was für Musik macht ihr denn?“

„Och, eigentlich recht viel, aber größtenteils Rock aber auch ein bisschen Punk und
so.“

Erklärt der Blonde und lächelt, da es Jan scheinbar gefällt.

„Ich bin Rick.“

Stellt sich der Blonde vor und hält Jan die Hand hin.

„...Jan.“ Sagt dieser knapp und ergreift Ricks Hand.

Dieser zieht Jan auf die Beine und geht ihm lächelnd voraus in die Hütte.

Jan tritt in die dunkle Hütte ein und zuckt zusammen, als sie plötzlich rot beleuchtet
wird. Er dreht sich rum und sieht Rick, der auf dem Boden hockt und eine Steckerleiste
in der Hand hat. Er lächelt erneut und steht wieder auf. Er geht auf Jan zu und packt
ihn an den Schulter, schiebt ihn einen Schritt zur Seite und schuppst ihn nach Hinten.
Bevor Jan irgendwie reagieren kann, landet er auf dem Sofa, was unter dem Fenster
steht.

„Ach ja, Jan, dass sind übrigens John, Matt und Chris.“

Rick deutet auf einen Jungen, der einen grünen Iro, eine Nietenjackette und eine
abgewetzte Hose trägt, einen Jungen mit langen braunen, unordentlichen Haaren
und einem Drei-Tage-Bart und einem kurzhaarigen blonden Jungen, der aussieht, als

wäre er sehr überdreht und hibbelig.

„John ist unser Gitarrist, Matt Bassist und Chris is' unser Drummer und ich bin der Sänger.“

Erwähnt Rick.

Jan hat keine Gelegenheit, sich vorzustellen, da Chris am Meckern ist.

„Können wir jetzt endlich anfangen?!“

„Chris! Spare dir dein ADS für deine Trommeln auf!“

Faucht John und stimmt seine Gitarre.

„Ich bin aber auch dafür anzufangen, mir juckts in den Fingern.“

Fügt Matt mit rauer und schläfriger Stimme hinzu.

„Jaja.“

Ist das Einzige, was Rick dazu zu sagen hat.

Als John mit Stimmen fertig ist, fangen die vier Jungen an zu spielen. Jan lehnt sich zurück und hört genießerisch zu.

Erst nach ein paar Minuten ertappt sich Jan dabei, dass er Rick beobachtet. Dieser hat das schon längst bemerkt und guckt Jan eindringlich an und scheint sich extra für Jan ins Zeug zu legen.

Er bewegt sich fast schon erotisch und sein knappes Top rutscht etwas hoch und legt Jan den Blick auf seine Haut frei.

Jan versteht nicht, warum er so komisch reagiert und zwingt sich dazu, die anderen zu beobachten, bis sie fertig sind mit dem Lied.

„Und? Wie gefällt es dir?“

Jan vernimmt Ricks Stimme nah bei sich und wird aus seinen Gedanken gerissen.

„ähhm...ganz gut...“ sagt er und fängt sich wieder.

„Aber irgendwas fehlt noch.“

Fügt Jan sachlich hinzu und guckt Rick an, der sich neben ihn aufs Sofa hat fallen lassen.

„Ja, ich weiß. Wir waren besser, bevor unser Keyboarder und die zweite Gitarre gegangen sind.“

Sagt Rick nachdenklich und guckt Jan dann an.

„Du kannst nicht zufällig Keyboard oder Gitarre spielen?“

Fragt er und guckt Jan mit leuchtenden Augen an.

„...nee, sorry.“

Ricks leuchtenden Augen werden wieder fahl und glanzlos.

„Naja, machen wir weiter!“

Sagt er kraftvoll und steht geschwind wieder auf und springt zu seinem Micro.

Die vier spielen noch ein paar Lieder und Jan hört zu. Er vergisst dabei einfach alles und hat nur noch Ricks Stimme im Kopf.

Der Sonntagabend vergeht für die fünf Jungen mit viel lauter Musik und damit, dass sie sich anfreunden.